

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

21.2.1867 (No. 51)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51.

Donnerstag den 21. Februar

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 3613. Commissionär Louis Alosse dahier wird als Agent der rheinischen Feuerversicherungsgesellschaft in Mainz für den hiesigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 19. Februar 1867.

Groß. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Die Ersagwahlen in den evangelischen Ortsschulrath betreffend.

2.2. Für den evangelischen Ortsschulrath sind laut unserer Bekanntmachung im hiesigen Tagblatt vom 1. d. M. wegen Austritts zweier Mitglieder Ersagwahlen durch die verheiratheten und verwittweten Männer der evangelischen Schulgemeinde dahier vorzunehmen.

Wählbar sind alle Ortseinwohner der evangelischen Confession, die mindestens 25 Jahre alt sind. Nicht wahlberechtigt und nicht wählbar sind die zu einer peinlichen Strafe verurtheilt und welchen die Folgen dieser Verurtheilung nicht nachgelassen worden sind.

Die Wahl selbst findet

Freitag den 22. Februar d. J., Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, statt und geschieht mittelst geheimer Stimmgebung, zu welchem Behufe sämtliche Wahlberechtigte zur festgesetzten Zeit ihr Stimmzettel auf dem Rathhause entgegen zu nehmen, und nachdem dieselben ausgefüllt sind, der Wahl-Commission persönlich zu übergeben haben.

Die Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren sind jetzt und während der Wahlhandlung im kleinen Rathhaussaale aufgelegt.

Karlsruhe, den 8. Februar 1867.

Gemeinderath.
Malsch.

Dunggrubenentleerung.

Vom Monat März an können nur noch die Dunggruben mittelst Maschinen entleert werden.

Wir machen die Hauseigentümer darauf aufmerksam, daß wir nur bei denjenigen Dunggruben, welche bis jetzt durch uns entleert wurden und noch entleert werden, die Garantie übernehmen, daß sie ohne jede Unannehmlichkeit für den Hauseigentümer später mit der Maschine entleert werden können.

Karlsruhe, den 19. Februar 1867.

Direktion der Gesellschaft für Düngerabfuhr.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

2.1. Samstag den 23. Februar d. J., Abends halb 7 Uhr, wird im großen Museumsaal Herr Hofmaler Professor F. Diez die zehnte Vorlesung für Frauen und Jungfrauen halten. Gegenstand:

Künstlerische Charakterköpfe, eine psychologische Skizze.

Der Besuch ist den Abonnenten und Jenen, welche an der Kasse das Eintrittsgeld von 30 fr. erlegen, gestattet.

Karlsruhe, den 20. Februar 1867.

Bekanntmachung.

3.1. Ueber die bevorstehenden Faschingstage wird auf dem Marktplatz ein Glückshafen aufgestellt, welcher **Samstag den 3. März, Nachmittags 4 Uhr,** eröffnet wird.

Der Ertrag ist für den **badischen Frauenverein** und den **Sophien-Frauenverein** beziehungsweise für die hiesigen Lokal-Anstalten dieser Vereine (Kinderynlege, Suppenhaus etc.) bestimmt, an welche Anstalten zumal in jetziger Zeit Anforderungen gestellt werden, von denen nur ein verhältnißmäßig kleiner Theil befriedigt werden kann.

Wir bitten um freundliche Unterstützung durch **Gaben** für den Glückshafen, welche **Samstag, Montag und Dienstag den 23., 25. und 26. d. M.,** Vormittags zwischen 9 und 12 und Nachmittags zwischen 2 und 6 Uhr, im **obern Saale der Landesgewerbhülle** dankbar entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 20. Februar 1867.

Das Verloosungs-Comite.

Gant-Edikt.

Nr. 4178. Ueber das Vermögen des Schneidemeisters Joseph Werner von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 15. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Vorz- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandigungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst geschehen

sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1867.
Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. B. Frank.

Lieferung von Sand und Rheinkies.

2.2. Auf die offenen Reitplätze in hiesiger Dragonerkaserne sind circa 3 Cubikruthen Sand und $\frac{3}{4}$ Cubikruthen Rheinkies erforderlich.

Die Beistellung dieses Materials wird Samstag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Hof der Dragonerkaserne öffentlich versteigert, wozu die Theilnehmer einladet

Karlsruhe, den 18. Februar 1867.
Vochager, Baucontroleur.

3.2. Hausversteigerung.

Das zur Gantmasse des Waffabrikanten Joseph Hall hier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 28 der Jähringerstraße hier mit Seitenbau, Querbau und allen sonstigen Zugehörden, einerseits neben Maurermeister Bülling und Hofseiler Schönherr, andererseits neben Maurermeister Maud's Wittwe gelegen, und tarirt zu 11,000 fl. wird am

Mittwoch den 13. März 1867,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Jähringerstraße Nr. 112, gegenüber der höhern Mädchenschule) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Februar 1867.
Der Großh. Notar: **Sevin.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse des Parikuliens Karl Klose dahier werden am

Montag den 23. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, verschiedene Fahrnisse, als:

Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath, in seiner Wohnung, Lindenstraße Nr. 6, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. Februar 1867.
Großh. Notar: **Grimmer.**

2.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 23. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Nachlasse der Generalkassier Eisenlohr Wittwe, Karlsstraße Nr. 5, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen und Hocker mit blauem Damastüberzug, 2 Bettladen, 1 Nachttisch, 1 Chiffonniere, 2 kleine Schränke und Hühnerstall, Bettung, dazu 2 Matrasen, Weißzeug, 1 kleiner Schienenherd, Küchengeräth und verschiedener Hausrath.

Hierzu ladet die Liebhaber ein:
A. Geisendörfer, Waisenrichter.

Versteigerung verschiedener Gegenstände.

*2.2. **Donnerstag den 21. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Waldstraße Nr. 12 gegen gleich baare Zahlung achbenannte Gegenstände öffentlich versteigert: 1 Cigarrentisch mit Glasaufsatz von Mahagony, 1 Schreibpult, 1 Feuerspritze von Kupfer mit Schlauch und Mundstück, 1 Drehrad für Posamentiere, verschiedene Farbaaren, Säuren, Theebüchsen, verschiedene Figuren, Bilder in Rahmen, eine Parthie Cigarren etc.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

6.4. Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3-5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplaz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherthorstraße Nr. 38 ist eine kleine Wohnung von Zimmer, Alkov und Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Kammer und Kellerantheil, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Karlsstraße Nr. 37 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kronenstraße Nr. 50 ist im Hinterhaus eine sehr freundliche, trockene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche und Trockenspeicherantheil auf den 23. April zu vermieten; ferner eine im Vorderhaus von 4 geräumigen Zimmern und obigen Erfordernissen. Näheres im Laden.

6.3. Langestraße Nr. 97 sind 2 **freundliche Wohnungen** von je 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus an stille Familien von 2-3 Personen auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzremise auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 7 Zimmern, Salon und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Nowack-Anlage Nr. 4 ist wegen Familienverhältnissen im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher nebst einem Gärtchen, und kann bis 23. April bezogen werden. Näheres Jähringerstraße Nr. 67, bei Blechner Schleichbach.

* Steinstraße Nr. 2b ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an eine solide Familie sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Waldhornstraße Nr. 4 sind im Hinterhaus der zweite und dritte Stock nebst Mansardenwohnung mit je 3 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 8 im Laden, gegenüber der kleinen Kirche.

*2.1. Jähringerstraße Nr. 50 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten, welche am den 23. April zu beziehen ist, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 mit besondern Eingängen, Küche, Keller und 2 Speicherkammern. Näheres im ersten Stock.

3.2. Zirkel (innerer) Nr. 17 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im unteren Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.3. Gegenüber der Dragonerkaserne ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 31.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Auf den 23. April ist eine Wohnung bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 42 im unteren Stock.

3.3. Auf das April-Quartal ist in der Herrenstraße Nr. 23 im unteren Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten.

* Finkenheimerstraße Nr. 11 ist hinten ein Zimmer mit Küche, auf den April beziehbar, an eine einzelne Person zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

*2.1. Jähringerstraße Nr. 5 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, große, unmöblirte Zimmer nebst Holzlage auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

3.1. Ritterstraße Nr. 4 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten und kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen in den Mansarden.

* Zwei gut möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten sind entweder sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

* Akademiestraße Nr. 23 sind zwei Zimmer, eines auf die Straße gehend, auf den 23. April zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 53 ist sogleich oder auf 1. März ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend und eine Stiege hoch, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* N. B. Nr. 2760. **Zimmervermietung.** Auf 1. April ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer (mit zwei Kreuzstücken) im unteren Stock — in der Nähe des Ludwigplatzes — an einen soliden Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Atelier und Zimmer zu vermieten.

Kriegsstraße Nr. 11 ist ein Atelier mit Schlafzimmer im zweiten Stocke und 1 Zimmer im ersten Stocke, gegen Süden gelegen, billig mit Möbeln zu vermieten und sogleich beziehbar.

2.1. remise pro 23. straße
*3.2. ohne K von 4 der St wolle untern
*3.1. 23. 3u oder 5 in ange geben h Nr. 38
[Di] sich auc gleich et Hof.
* [A] chen, v kann, f Nr. 37
* [D] chen, n eine S einer R treten. Garten.
* [T] ches all gleich Rangestr
* [D] gute Be ionstige thr ang straße J
* [T] sich auc sogleich des Ta
3.2. werden unehm öffentlic
3.3. gegen geucht.
Ein Kapital doppelt Deßfal
Ch. J im

Pferdestall zu vermieten.

2.1. Ein geräumiger Pferdestall, Wagenremise mit Burschenzimmer sind sogleich oder pro 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 148 zu ebener Erde.

Wohnungsgesuche.

*3.2. Eine ordnungsliebende, ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Erfordernissen innerhalb der Stadt. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse innerer Zirkel Nr. 4 im untern Stock abgeben.

*3.1. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 geräumigen oder 5 kleinern Zimmern nebst Erfordernissen in angenehmer Lage. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse Kronenstraße Nr. 38 im zweiten Stock abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine Köchin, welche sich auch Küchenarbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Hotel Grüner Hof.

* [Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und wo möglich spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße Nr. 37 im untern Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein braves, junges Mädchen, welches noch nicht gedient hat, wünscht eine Stelle bei Kindern oder zur Beihülfe in einer Küche zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 45 im Garten.

* [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches allen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 46 im zweiten Stock.

* [Dienst gesuch.] Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich auch sonstigen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine ihr angemessene Stelle. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im zweiten Stock links.

* [Dienst gesuch.] Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2500 fl.

werden gegen hinlänglichen Versatz sogleich aufzunehmen gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11 im 2. Stock.

Kapitalgesuch.

3.3. Es wird ein Kapital von 2000 fl. gegen hinreichende Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Geschäftsbureau von S. Meyer, Notar a. D., Langestraße Nr. 108, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Kapitalgesuch.

Ein pünktlicher Zinszahler sucht ein Kapital von 3000 fl. gegen mehr als doppelte Versicherung auf erste Hypothek. Desfallsige Offerten nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von Ch. S. Haßner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Obligationen

von 10,000 fl., 14,000 fl. und 4000 fl., erster Pfandeintrag, sind zu cediren durch das öffentliche Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11 im 2. Stock.

3000 fl.

werden auf erste Hypothek auf ein hiesiges Haus, dessen gerichtliche Taxation 12,000 fl. beträgt, sogleich aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht bereit auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Fr. Caspar,

Karlsstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

2.1. Tüchtige Mechaniker und Metalldreher

werden für kleine Arbeit gesucht bei Chr. Schröder & Comp., Weisengasse 1, Frankfurt a/M.

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

2.1. Geübte Weißnäherinnen, die Nähmaschinen besitzen, finden dauernde Beschäftigung bei

Gebrüder Mombert, Langestraße Nr. 148.

Geübte Näharbeiterinnen

finden beständige Beschäftigung: Langestraße Nr. 197.

Gesuch.

2.1. Gute Arbeiterinnen zum Festoniren von Wäsche und ebenso zum Namensticken auf Wäsche finden Beschäftigung. Schriftliche Angebote mit den Buchstaben C. S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Laufdienst-Antrag.

* Ein solides, ordnungsliebendes, junges Mädchen wird sogleich in einen Monatsdienst gesucht: Lammstraße Nr. 7.

2.2. Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter junger Mensch, welcher Lust hat, die Buchbinderei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten: Adlersstraße Nr. 13a im 2. Stock des Seitengebäudes.

Stelleanträge.

2.2. Ein junger, ordentlicher Bursche, der von seinem letzten Plaze gutes Zeugniß aufweisen kann, wird auf 1. März in Dienst gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Ein Hausknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, kann sogleich eintreten: Kronenstraße Nr. 44.

Einstand-Gesuch.

* Ein ausgedienter Mann sucht einen Rest-einstand auf 3 Jahre. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Ein Mädchen von 15 Jahren und aus guter Familie wünscht hier in einer guten Familie für einige Zeit ein Unterkommen, um sich in weiblichen Hausarbeiten auszubilden. Auf eine Familie, in welcher erwachsene Töchter sind, wird mehr gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Es wünscht ein Mädchen, welches im Nähen erfahren ist, in diesem Fache wie auch im Ausbessern in ihrer Wohnung Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

Empfehlung.

Ein junger Mann, welcher den Rebbau und die Obstbaumzucht gründlich erlernt hat, empfiehlt sich in allen darin vorkommenden Arbeiten, sowie in sonstigen Gartengeschäften. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 13.

Verloren.

2.1. Ein kleiner Beutel, mehrere Halbguldenstücke und etwas Münze enthaltend, wurde vorgestern auf dem Wege vom Friedrichshor durch die Kronenstraße in die Langestraße bis gegen die Adlersstraße verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

* Am Dienstag wurde ein weiß batistfeinenes Sacktuch von der Waldstraße bis in den äußern Zirkel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Adlersstraße Nr. 20 abzugeben.

Am Sonntag wurde beim Maskenball im Augarten ein blechernes Fäßchen von einem Markedenter-Anzug verloren, und wird der Finder freundlichst ersucht, solches bei mir abzugeben. Karl Marfels.

* Am vorigen Sonntag wurde eine Broche (ein Korallenweig mit verschlungenen Goldreifen) verloren. Der redliche Finder möge dieselbe gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 28 parterre abgeben.

* Verloren wurde verflossene Woche ein schwarzes Mantelkrägelchen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Akademiestraße Nr. 11 abzugeben. — Ebenfalls hat sich ein roth- und weißgestreiftes, halbgewachsenes Kätschen verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, es abzugeben.

Der Herr, welcher am Sonntag den 17. d. M. aus Versehen den Stock mit Eisenbeingriff in meinem Laden mitgenommen hat, wird freundlichst ersucht, solchen dahin zurückzubringen. Karl Marfels.

Gefunden.

Beim Maskenball im Bürgerverein sind 2 Taschentücher gefunden worden und können dieselben bei Vereinsdiener Hengst gegen Ausweis in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeige.

Glas Kästen, 3 neue große, 1 Ladentisch, 1 Spiegel

werden wegen Mangel an Platz von einer Ladeneinrichtung im Ganzen oder einzeln billig abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 129 parterre. 3.2.

Verkaufs-Anzeige.

2.2. Der in der Nähe der hiesigen Maschinen-Fabrik, zwischen dem Groß. Gemüsegarten und Tünchermeister Walthers gelegene, vornen auf den sog. Viehtriebweg und hinten auf Georg Künzle Wittwe stehende, circa 145 □ Ruthen große Platz ist unter ganz billigen Bedingungen sogleich aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere bei Maurermeister Karl Künzle, verlängerte Ritterstraße Nr. 28, zu erfragen.

Ein eisernes Brustgeländer, etwa 40 Fuß lang und 3 Fuß hoch, von der ehemaligen Alterthumshalle herrührend, ist zu verkaufen und bei Zimmermeister Heinrich Künzle hier einzusehen.

Hund-Verkauf.

* Ruppurrerstraße Nr. 18 ist ein weißer Pudelhund zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

2.2. **Zwei Kinderbettlädchen** sind zu verkaufen. Näheres Langstraße Nr. 58 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

* 2.2. Ein **Harmonium** von Traysers in Stuttgart ist um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

* Wegen Wegzug sind in der Kronenstraße Nr. 24 im dritten Stock 1 Chiffonniere, 1 Kommod, 1 Kasten und allerlei Hausrath zu verkaufen.

* Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes **Klavier** ist zu verkaufen: Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock. Ebenso ein **Herd** für Steinkohlenfeuerung.

* Jähringerstraße Nr. 17 wird ein **Klavier** um einen billigen Preis abgegeben.

Kaufgesuch.

* Es werden 6 gebrauchte, steinerne **Gartenspinnen** zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten werden Waldstraße Nr. 26 entgegen genommen.

Ein Saukopfsfen

wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst abgeben. **L. Lazarus.**

Anzeige.

—14. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger.

Wein- oder Bierwirthschaft, eine, wird sogleich zu pachten gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** 2.2. Karlsstraße Nr. 11.

Klavier.

Ein gut erhaltenes Klavier ist zum Ausleihen oder Verkauf während 14 Tagen täglich bis 4 Uhr einzusehen im Hause der neuen Waldstraße Nr. 42 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

2.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Karlsstraße Nr. 10, verlassen und den Laden **Herrenstraße Nr. 23** bezogen habe.

M. Diezel, Strohhutfabrikant, Herrenstraße Nr. 23.

Häringe,

feinst marinirt, per 1/8 Tönnchen pur Milchner und gemischt, sowie per Stück billiger bei

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Frische Schellfische, Cabeljau und Kieler Sprotten sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frische Cabeljau, Schellfische, Kieler Sprotten, gewässerten Laberdan empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt —51. **C. Däschner.**

Auf heute und morgen: frisch gewässerte

Stockfische

bei **J. Schnappinger,** Adlerstraße Nr. 13.

* **Stockfische,** heute Abend und morgen frisch gewässert, bei **Fried. Schmidt,** Eck der Jähringer- und Durlachertorstraße.

Frisch gewässerte Stockfische in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind heute und morgen zu haben bei

Friedrich Maisch, Ludwigsplatz Nr. 55 b.

—8. **Max Maisch,** Durlachertorstraße Nr. 46.

Gier,

ganz frische und schöne große, ist wieder eine Sendung eingetroffen und billigt zu haben bei

Louis Zipperer, Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Wilhelm Hofmann

empfehlte aus seinem großen **Thee-Lager** stehende Sorten:

Pecco I	per Pfund	4 fl. —
„ II	„	3 fl. —
„ III	„	2 fl. 30
Souchong I	„	3 fl. —
„ II	„	2 fl. 30
„ III	„	2 fl. —
Congo I	„	3 fl. —
„ II	„	2 fl. —
„ III	„	1 fl. 45
Gunpowder	„	3 fl. —

Sämmtliche Thees sind rein, kräftig und von jedem Beigeschmack. Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.



Riqueur der Benedictiner Mönche

8.3. der Abtei von Fecamp bestehend seit 1510, bekannt unter dem Namen

BENEDICTINE

Dieser vortreffliche Riqueur ist antiapoplectisch und verdauungsgefördernd. Die heilsamen Pflanzen, aus welchen er zusammengesetzt ist, machen ihn zu einem der besten Präservativmittel gegen Epidemien.

A. LEGRAND aîné & Cie., zu Fecamp (Seine-Inférieure).

Haus in Paris, 19, rue Vivienne. Zu finden in allen guten Häusern Frankreichs und des Auslandes.

Geschäfts-Empfehlung.

* 2.2. Unterzeichneter empfiehlt höchlichst sein Geschäft in **Wand- und Taschenuhren** sowie in **Reparaturen** zu billigen Preisen. **J. Fehrenbach,** Uhrenmacher, Jähringerstraße Nr. 63 im Seitenbau hinterm Hof.

Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

Louis Dörflinger, Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 3.

Cigarren

in abgelagerter Waare empfiehlt **Ludwig Luder,** Waldstraße Nr. 49.

Wiener Zündhölzer mit und ohne Schwefel, **Reibschwamm** **Wachs- und Kerzen** etc. empfiehlt

3.3. **C. B. Gehres,** Langstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,** wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr. —8. **S. X. Weißbrod.**

August Lang in Müllheim

empfiehlt sein Lager von reingehaltenem, vorzüglich zu Tischwein geeignetem Markgräfler (feine Qualität) von 15 Maas an zu folgenden Preisen:

- 1862r die Maas zu 27 fr.
- 1863r " " " 21 fr.
- 1864r " " " 20 fr.
- 1865r " " " 30 fr.
- 1866r " " " 15 fr.

Bestellungen werden auch in Karlsruhe im Hause Nr. 5 der Wilhelmstraße entgegen genommen. 10.1.

9.7. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Blombiren) der Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Bäcké.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Erddöl,

wasserhelles, 1. Qualität, à 6 fr. per Schoppen empfiehlt

Friedrich Römhildt,
beim Mühlburgerthor.

7.2. **Breite**
Mantel sammt
bei **C. Th. Bohn.**

2.2. **Wiener**
Glacé-Sandshuhe,
1 und 2 Knöpfe,

in großer Auswahl und in den neuesten Farben bei

Adolph Drenfuß,
Zähringerstraße 61.

4.1. **Baumwolle,**
verschiedene ein- und zweifarbige,
gute englische,
Estremadura,
deutsche, gebleicht und roh,
Stulpen und Kragen, einfach, gestickt und festonirt,
Leder-Stulpen für Herren u. Damen
empfiehlt in neuer Sendung zu billigem Preise

H. Dobmann,
Waldstraße Nr. 22.

Brunnenmacher.

* Hiemit bringe ich mein Brunnenmacher-geschäft unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung in empfehlende Erinnerung.

H. Pfau, Adlerstraße Nr. 6.

Für Confirmanden

empfehlen wir:

- schwarzes Tuch u. Buckskin (nadelfertig),
- schwarzen Terneaur,
- schwarzen Thybet,
- schwarzen Lustre,
- weißen Terneaur,
- Moll und Shirting,
- abgepaßte Bercal-Röcke

in anerkannt guter Waare bei billig gestellten Preisen.

L. S. Léon Söhne.

3.2. **Meine**
Strohutbleiche &c.
ist eröffnet.

H. Orens,
Herrenstraße Nr. 44.

Strohüte

zum Waschen, Färben und Aendern nach neuester Façon werden pünktlich besorgt bei

M. Diezel,

2.1. Herrenstraße Nr. 23 im Laden.

Damenleiderstoffe,
das Neueste, was für die Frühjahr Saison erschienen, ist in größter Auswahl eingetroffen bei

L. S. Léon Söhne.

Ausverkauf.

* Da ich meinen Vorrath, bestehend in Herren-, Damen- und Kinderschuh, Stiefeln und Pantoffeln, gänzlich ausverkauft, so gebe ich dieselben bedeutend billiger.

Fr. Gerner,
Adlerstraße Nr. 12.

Zulpenkelche,

Biergläser (doppeltstark) zu 1 fl.) per
Bockbecher " " " 2 fl.) Dsb.

sind wieder angekommen bei

Chr. Köbig,

3.3. Friedrichsplatz Nr. 10.

Portland-Cement

von ausgezeichnete Güte halte ich fortwährend auf Lager.

Ernst Glock, Sohn,

6.5. Bahnhofstraße Nr. 1.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber, Grieben-** und **Fleischwürste** bei

Heinrich Soder,
Zähringerstraße Nr. 59.

Holz-Verkauf.

—3. Dürres tannenes Holz, kurz gesägt und rein gespalten, à 43 fr. per Centner, frei ins Haus geliefert, bei

M. Maisch,
Durlacherthorstraße Nr. 46.

Warnung.

* Unterzeichneter warnt hiermit Jedermann, auf seinen Namen etwas ohne Zahlung verabsolgen zu lassen.

Wilhelm Mößner, Wagner.

Bekanntmachung.

* Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich jede Woche am Freitag nach **Strasbourg** gehe und alle mir anvertrauten Gegenstände pünktlich besorgen werde, wofür ich Garantie leiste.

Franz Peter,
Fasanenstraße Nr. 5.



Salon
Agoston
auf dem
Schloßplatz.

Heute, Donnerstag den 21. Februar 1867,
große brillante Vorstellung.
wobei der indische Wunderkorb vorkommt.
—16. Anfang 7 Uhr.

—11. Kalender für 1867.

Bei **Müller & Gräf** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

- Familien-Kalender,** illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstichen 18 fr.
- Siedinger Bote 6 fr.
- Volksbote aus Baden 6 fr.
- Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.) 6 fr.
- Horn, Spinnstube 45 fr.
- Lahrer hinkender Bote 8 fr.
- Schweizer Volkshotenkalender 12 fr.
- Der gute Bote 12 fr.
- Illustr. Kalender und Novellen-Almanach 48 fr.
- Gustav-Adolfs-Kalender 8 fr.
- Rastatter hinkender Bote 6 fr.
- Der Einsiedler Kalender 12 fr.
- " Sonntagskalender 8 fr.
- " Vaterlandskalender 10 fr.
- " Jahreshote 6 fr.
- " lustige Bilderkalender 9 fr.
- " württemberger Kalender 7 fr.
- " " Bilderkalender 6 fr.

Handschuhwascherei.

4. Glace-, dänische und wasch-
lederne Handschuhe werden schön und
geruchlos gewaschen bei
Emma Müller, Hirschstraße Nr. 42

Heiraths-Antrag.

Ein junger Mann von angenehmem Aussehen,
im Alter von 26 Jahren, Besitzer eines kleinen
Fabrikanwesens und einem Vermögen von
10,000 fl., sucht auf diesem Wege wegen Mangel
an sonstiger Gelegenheit eine passende Lebens-
gefährtin. Etwas Vermögen wäre erwünscht.
Anträge, wo möglich mit beige-schlossener Pho-
tographie, werden unter der Adresse P. S. 126
poste restante Karlsruhe entgegengenommen.
Strengste Verschwiegenheit wird selbstverständ-
lich zugesichert.

2.2. Bitte.

Am 28. Januar d. J. starb unter großen
Schmerzen der 37 Jahre alte Maurer Se-
bastian Schiffhauer von Bulach in Folge
eines Sturzes von einem Neubau in Karls-
ruhe. Derselbe hinterließ nun seine Frau mit
drei kleinen Kindern, wozu noch ein Weiteres
in wenigen Wochen das Tageslicht erblicken
wird.

Der armen Wittwe liegt nun allein die Er-
nährung und Pflege ihrer Familie ob, und
nebenbei auch noch jene ihres greisen Vaters
(Veteranen).

Um nun die Noth und Bedrängnisse dieser
Familie, und besonders die in wenigen Wochen
eintretenden Verhältnisse zu erleichtern, stellen
die Unterzeichneten an mitleidige Herzen die
Bitte um milde Gaben zur Unterstützung der
nothgebrungenen Familie.

Bulach, den 16. Februar 1867.

Münzer, Pfarrer.
Luz, Bürgermeister.

Auch das **Kontor des Tagblattes**
ist zur Annahme von Beiträgen bereit.

Nachruf

an dem Grabe unsrer verbliebenen Fräulein
Josephine de Larrinaga.

Ah, Sie muß aus unsrem Kreis verschwinden!
Ihr Geist schwang sich empor zum blauen Himmelszelt:
Wo Unbestand, wo Wechsel sich nicht finden,
Was bitter oft des Lebens Glück vergällt.

Viel Wehmuthsthränen sind um Sie gestossen.
Nur Freundschaft war Ihr reine Seligkeit;
Viel Gutes hat die Sel'ge ausgegossen,
Dies lehnet Ihr die frohe Ewigkeit.

Wohl Ihr, Sie ist der Schmerzenqual entgangen,
Gelöst hat sich Ihr Geist vom irdischen Gewand.
Nun hat der Seelen Freiheit Sie umfassen.
Ihr folgt der Freunde Ruf ins bessere Heimathland.

W. R.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Geboren in der hiesigen israelitischen Gemeinde.
- 15. Juli. Regine, Vater Isak H. Ettlinger, Bürger und Kaufmann.
 - 29. „ Ludwig, Vater Julius Homburger, Bürger und Weinändler.
 - 4. Aug. Samuel, Vater Gumbel Thalmann, Bürger und Cand. theol.
 - 22. „ Bernhard, Vater Hermann Willstätter, Bürger und Partikulier.

- 1. Sept. Leopold Isak, Vater Bernhard Diefenbronner, Bürger und Metzgermeister.
 - 2. „ Ida, Vater Eduard Henle, Bürger und Kaufmann.
 - 7. „ Sophie, Vater Meier Ettlinger, Bürger und Kaufmann.
 - 14. „ Otto Isak Hirsch, Vater Isidor Schweizer, Bürger und Kaufmann.
 - 18. „ Klara, Vater Isak Weismar, Bürger in Breisach und Handelsmann hier.
 - 21. „ Josua, Vater Leopold Korn, Bürger und Handelsmann in Amerika.
 - 7. Okt. Paul Hermann, Vater Adolph Bielefeld Bürger und Kaufmann.
 - 16. Nov. Emma Agathe, Vater August Seeligmann, Bürger und Kaufmann.
 - 17. „ Zerline, Vater Bernhard Bähr, Bürger in Breisach und Kaufmann hier.
 - 20. Dez. Julius, Vater Siegmund Samuel Ettlinger, Bürger und Kaufmann.
 - 29. „ Heem ne, Vater Emanuel Gumprecht, Bürger und Graveur.
- Getraut in der hiesigen israelitischen Gemeinde.
- 24. Juli. Abraham Homburger, Bürger und Metzgermeister, Wittwer, mit Sophie Hemmerlinger von Eichstätt.
 - 17. Okt. Abraham Dreifuss, Bürger und Kaufmann, mit Karoline Zivi von Müllheim (in Freiburg getraut).
 - 8. Nov. Dr. Lion Seligmann, Bürger und prakt. Arzt, mit Amalie Haas von hier.
 - 29. „ Heinrich Schlesinger, Bürger und Kaufmann, mit Sara Hess von Dödelheim in Hessen.
 - 11. Dez. Moriz Weith, Bürger und Kaufmann, mit Regine Maier von Ballhof (in Heidelberg getraut).

Ballhandschuhe, Wiener,

dergleichen für Damen à 30 fr., für Herren à 36 fr. bei

Ferdinand Strauss,

12.9. Langestraße Nr. 113.

2.1. Nachdem mein Preisverzeichnis pro 1867 über
Garten-, Feld-, Gras-, Wald- & Blumen-Samen
in Druck erschienen und an meine geehrten Abnehmer versendet ist, ersuche ich die-
jenigen, welchen dasselbe etwa aus Versehen nicht zugekommen sein sollte, es bei
mir in Empfang nehmen zu wollen.

Gust. Manning, Samenhandlung,

Jähringerstraße Nr. 106, gegenüber der goldenen Waage.

Die Blechwaarenlackir-Anstalt von Fr. Walz in Karlsruhe

lackirt täglich sowohl neue, als auch ältere im Gebrauche beschädigte
Blechwaaren, als:

Kaffe- und Theebretter, Obstkörbchen, Zucker- und Theebüchsen
mit oder ohne Malerei, Wassereimer, Wasserkübel, Bade-
wannen, Gießkannen, Vogelkäfige, Botanischbüchsen, Lampen,
Lichtschirme, sowie alle in dies Fach einschlägigen Gegenstände
unter Zusicherung **billiger Bedienung, solider Arbeit und**
Anfertigung in längstens 2 bis 3 Tagen, und bittet daher
sowohl geehrtes Publikum als auch die Herren Gewerbetreibenden um
geneigte Aufträge.

Fr. Walz,

Rüppurrerstraße Nr. 4.

2.2. Mühlburg. Rührkohlen.

Fettschrot und Schmiedekohlen empfehle ich ab Schiff Wagau bis
zum 25. d. M. in guter, frischer Dualität zu billigem Preise.

Gd. Schlatter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen an:

Herr **C. Lanh**, Herrenstraße Nr. 6,

„ **Höck**, am Mühlburgertor.

2.1. **Museum.**

Montag den 25. d. M. findet ein costümirtes Kränzchen statt.
Anfang 7 Uhr. Schluß 12 1/2 Uhr.
Unberechtigten Besuchern droht Ausweisung.
Der Vorstand.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die Kirchengesänge.

Constantia.

* Nächsten Montag den 25. Februar findet eine Familienversammlung statt.
Der Anfang ist um 7 Uhr.
Die Eintrittskarten wollen bei Hrn. Grimm, Langestraße Nr. 19, in Empfang genommen werden.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Feb. I. Quart. 29. Abonnementsvorstellung. **Ein ungeschliffener Diamant.** Genrebild in 1 Akt, nach dem Englischen. Hierauf: **Sand in die Augen.** Lustspiel in 2 Akten, nach dem Französischen von Arnold Hirsch.
Anfang **halb 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. Feb.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9 1/2	27" 11,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 7	27" 11,5"	"	"
18 Feb.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 11"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 11,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 6 1/2	27" 11,5"	"	"

Sterbfälle: Anzeige.

19 Febr. Wilhelm, alt 4 Jahre 7 Monate 6 Tage, Vater Maureraehülse Pipf

In der hiesigen evangelischen Gemeinde
Getraut:

- 11. Febr. Elise Pauline, Vater Christian Wilhelm Gabeler, Schuhmacher.
 - 16. " Reinhard Mor August, Vater Adolph von Holzling, großh. Vice-Oberstallmeister, Oberst und Flügeladjutant.
 - 17. " Karoline Luise, Vater Jakob Friedrich Schäfer, Fabrikarbeiter.
 - 18. " Wilhelm Franz Robert, Vater Wilhelm Graf, Schuhmachermeister.
 - 17. " Luise Josephine Karoline Elise, Vater Karl Bergmann, Säcklermeister.
 - 17. " Emma Margarethe, Vater Georg Holzwarth, Wehlhändler.
 - 17. " Friedrich Christian Karl, Vater Ludwig Geisendorfer, Lithograph.
 - 17. " Elisabeth Veronika, Vater Johann Georg Schumacher, Straßenmeister.
 - 17. " Bertha Wilhelmine, Vater Christoph Schmidt, Fabrikarbeiter.
 - 17. " Jakob Heinrich, Vater Adam Rupp, Fabrikarbeiter.
 - 17. " Wilhelm Heinrich, Vater Wilhelm Blau, Maurer.
 - 17. " Emma Karoline Sophie Johanne, Vater Karl Gau, Kutscher bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Wilhelm.
 - 17. " August Albert Julius, Vater Eduard Hammer, Fabrikarbeiter.
- Getraut:**
- 14. Febr. Karl Friedrich Gustav Adolph Dunzinger von Achern, Ingenieur, mit Elise Höck von hier.
 - 14. " Friedrich Mösch, Landmann und Bürger in Graben, mit Magdalene Samer von Graben.

5.4. **Deutsche Schaumweine.**

Gebr. Kempf in Neustadt a. S.,
Math. Müller in Eltville.

Ferner ächte

Champagner

von der hiesigen Zollniederlage der Herren

Jules Mumm & Co. in Reims,

als:

Verzenay qualité supérieure,
Impérial qualité exquise,
Carte blanche qualité surfine,
Carte rose Crémant Ay.

} Kabinet-
Weine,

empfehle ich in einzelnen ganzen und halben Flaschen, sowie in Originalkörben und Kisten von 12 — 60 Flaschen verpackt.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich auch mein eigenes Lager von allen Sorten Landweinen, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, französischen, ungarischen, spanischen, portugiesischen und italienischen Morgen- und Dessertweinen, sowie eine ganz frische Sendung 1863r Bordeaux Château la rose aus dem Rebgut des Herrn Baron Sarget in empfehlende Erinnerung.

J. G. Deisz,

General-Agent für Baden und Württemberg,
von den Herren **Jules Mumm & Co.** in Reims,
Gebr. Kempf in Neustadt a. S.,
Baron **Sarget** in Bordeaux.

NB. Die Herren **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3, und **Louis Lauer**, Akademiestraße Nr. 12, halten gleichfalls Lager sämmtlicher Weine und nehmen auch Aufträge für größere Partien für mich entgegen.

Zu Damen-Ausstattungen

empfehle ich mein nun sehr gut assortirtes Lager von **Damenhemden, Beinkleidern, Unterröcken, Nacht- und Negligé-Jacken**, die ich in den neuesten und sorgfältig gearbeiteten Façonnen zu den allerbilligsten Preisen anbiete.

Eine reiche Auswahl der vorzüglichsten **Leinwand, Shirting, Piqué, façonirten Stoffe, Percals, Einsätze, Festons** ermöglichen mir nebst den mir zu Gebote stehenden guten Arbeitskräften eine rasche Anfertigung **ganzer Ausstattungen.**

N. L. Homburger,
Leine- und Weisswaren-Lager.

Joh. Wöhrl aus Kirnbach zeigt hiermit den Herren Metzgeru ergebenst an, daß er Samstag Nachmittag den 23. Februar 1867 mit einer großen Parthie fetter junger Ungar-Schweine im Gewicht von 120—150 Pfund im Gasthaus zum silbernen Anker in Karlsruhe eintrifft.

Jordan & Timæus in Dresden

empfehlen ihre als vorzüglich anerkannten Chocoladen à 36, 42, 56 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr. per Zollpfund. Niederlage bei

Ludwig Dehl, Langestraße 129.

3.2.

Kleider-Atelier Mayer Seeligmann, 14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen. Confirmanden-Anzüge werden bei mir in feinsten Ausstattung zu sehr billigen Preisen nach Maas angefertigt. 2.1.

Confirmanden-Anzüge

werden nach Maas angefertigt bei

Hermann Haas,

End der Ritter- und Jähringerstraße.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir nunmehr unsere

Färberei, Druckerei u. Wäscherei

Langestraße Nr. 175,

im Höber'schen Hause,

eröffnet haben.

Durch eine Dampf-Einrichtung neuester Construction, sowie durch eine große Auswahl der allerneuesten Pariser Kleidermuster sind wir im Stande, ein geehrtes Publikum auf's Beste, und was besonders wichtig ist, auf's Schnellste zu bedienen.

Freis & Comp.,

-10.

Langestraße Nr. 175.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Köppler, Kfm. v. Engen. Dotter, Kfm. v. Offenbach.

Deutscher Hof, Dichter, Fabr. v. Wehr. Hübsch, Ing. v. Weinheim.

Drei Eichen, Mandel, Kfm. m. Schwester und Löwi, Kfm. v. Trimbach.

Englischer Hof, Graf v. d. Burel o. Belgien. Bleuler, Fabr. v. Licht. nau. Pethard, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen, Schleicher, Kfm. v. Frankfurt. Böller, Kfm. v. Waghäusel. v. Friedleben v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. v. Wallfels v. Wien. Percher, öder m. Kam. v. Bonn. Meyer, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler, Dreifus, Kfm. v. Albersweiler. Hillner, Priv. m. Frau v. Mainz. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Lewi, Kfm. v. Sonderburg.

Goldener Karpfen, Frei. Frank v. Rohrbach. Frei. Zimmermann v. Weinheim.

Goldenes Kamm, Bauer, Kfm. v. Kirchheim. König, Kappenmaier u. Mathias v. Hannover. Semmler, Kfm. v. Pirmasens.

Goldener Ochse, Graf Engelheim m. Bed. von Dos. Maier, Kfm. v. Eichersheim. Frau Michel. Düner. Müller, Kfm. v. Genf. Friedrichsfeld, Kfm. v. Baden.

Goldenes Schiff, Maier, Hdlm. v. Kriesenheim. Lewi, Hdlm. v. Schwellingen. Maier, Hdlm. v. Nonnenweiler.

Goldenes Schiff, Kiefer, Kaufm. v. Salzburg. Grailsheimer, Kornmann u. Haber, Hdlm. v. Kriesenheim. Stombacher, Hdlm. v. Schmiedheim. Bloch u. Sulzer v. Gussenheim. Maier v. Raikammer, Kuppel m. Eohn v. Hochspeyer. Graber, Metzger v. Eckenob. Neuberger, Hdlm. v. Lohnsfeld. Berg, Hdlm. v. Sempach.

Grüner Hof, Kreiser, Apotheker v. Buchen. Gräbner, Kfm. v. Weinheim. Dutros, Priv. m. Frau v. Paris. Böttinger, Fabr. v. Freiburg. Autenheimer, Prof. v. Basel. Frey, Fabr. v. Herbolzheim. Seidlich, Kfm. v. Ulm. Schwente, Kfm. v. Langenau. Röderstein, Fabr. v. Jülich. Lehmann, Hdlm. v. Böhlingen. Mayer, Kfm. v. Augsburg. Dreifus, Kfm. v. Fabr. Epstein. Kfm. v. Gischletten. Hochmann, Fabr. v. Kaiserslautern. Weill, Kfm. v. Gischletten. Leo, Priv. v. Düring. Schulz, Fabr. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Darmstadt. Uehlein, Kfm. v. Schopfheim.

Hötel Bauer, Ziegler, Kfm. v. Stuttgart. Hagenau, Kfm. v. Lichtenau. Waich, Kfm. v. Greiz. Weyrauch, Kfm. v. Biebrich. Bischoff, Kfm. v. Lyon. Hübsch, Kfm. v. Stuttgart. Mayerhoff, Kfm. v. Wien.

Hötel Große, Lettré u. Schmitz, Kfl. v. Forstheim. Hohwiesner, Kfm. v. Frankfurt. Köster, v. Einkenbach v. Barmen. Kreis, Kfm. v. Hanau. Wehler, Kfm. v. Stuttgart. Kam. m. Kriegskontrolleur v. Mannheim. Endres, Kfm. v. Aulendorf.

Kassauer Hof, Münzschneider, Kfm. v. Rohrbach. Kramer, Kfm. v. Cannstatt. Ddenheimer, Kfm. von Heidelberg. Mayr u. Meier, Kaufm. v. Jugenheim. Gebr. Blum v. Bergzabern. Lorch, Kfm. v. Frankenthal. Freund, Kfm. v. Ddenheim. Hochschild, Kfm. v. Bieblis.

Prinz Mag. Ghybiory v. Schwarzwasser. Kof v. Straßburg. Bresson, Kfm. v. München. Nathan, Kfm. v. Gau-Algesheim.

Ritter, Bürger, Kfm. v. Langenbrücken. Schäfer, Dek. v. Bülk. Schröder, Kfm. v. Badenweiler.

Rothes Haus, Frau Werner m. Tochter v. Adelheim. Dürr, Hofmaier v. Freiburg.

Stadt Lahr, S. u. J. Simon, Hdlm., Bäcker. Peris u. Has v. Kaiserslautern.

Stadt Forstheim, Rob. Bürgermeister v. Kappelrodeck. Simon, Kfm. v. Bülkersheim. Zahne, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Oberfeldwebel Winkler: Frei. Bösch v. Rohrbach.